

Dokument	AA	Gültig ab	01.06.2022	Version	3.0
Erlassen durch	Prof Guckenberger	Erstellerin	H. Garcia Schüler/ E. Vlaskou Badra	Ersetzt	2.0
Geltungs- bereich	Therapieindikation Durchführung Nachsorge	Dateiname	URO_BlasenCa_trimodal_2022_final.docx		

## Radiochemotherapie bei HarnblasenCa

Rechtfertigende Indikation	Evidenz
Die trimodale Therapie (TUR-B, Radiotherapie, Chemotherapie), stellt beim lokalisierten, muskelinvasiven Harnblasenkarzinom (cT2-4 cN0 cM0) die einzige organerhaltende, kurative Therapieoption und eine Alternative zur radikalen Zystektomie dar.  Hierbei ist die kombinierte Radiochemotherapie gegenüber der alleinigen Radiotherapie bezüglich lokaler Kontrolle überlegen. Somit ist für das muskelinvasive Harnblasenkarzinom die Radiochemotherapie nach TURB gemäss S3- und NCCN-Leitlinie eine kurative Therapiemöglichkeit bei inoperablen PatientInnen sowie bei Wunsch nach Organerhalt.	NCCN S3 James 2012, Hall 2017 Coppin 1996
<ul> <li>Einschlusskriterien trimodale Therapie:</li> <li>Histologisch gesichertes, muskelinvasives Harnblasen-CA T2-4 N0</li> <li>Status nach maximaler TUR-B</li> <li>Fall wurde an einem interdisziplinären Tumorboard diskutiert</li> <li>Chemotherapiefähigkeit</li> <li>Ungünstige Faktoren für Organerhalt: multifokale Tumore, assoziiertes Carcinoma in situ, Tumoren, die nur unvollständig transurethral resezierbar sind, Hydronephrose, Insuffiziente Blasenfunktion</li> </ul>	<u>NCCN</u> <u>S3</u>
<ul> <li>Staging/Voruntersuchungen:</li> <li>Zystoskopie/Sonographie der Ableitenden Harnwege (Aufstau?)</li> <li>CT Thorax/Abdomen nicht älter als 4 Wochen</li> <li>Ggf. Vorstellung Gyn zur Eval Ovaropexie bei prämenopausalen Patientinnen</li> </ul>	
TURB	

Maximale TURB/Nachresektion durch Urologie In der Kontroll-Zystoskopie ca. 2 Wochen später Tumorbettmarkierung mit Lipidol (zur Erhöhung der Planungsgenauigkeit optimalerweise zusammen mit dem planenden Radio-Onkologen) Termine TURB/Lipidol und Planungs-CT vorab koordinieren (max. 1 Tag dazwischen) CAVE: Lipiodol nur bei Patienten, bei denen von der Ausdehnung her ein Boost wahrscheinlich technisch möglich ist. Planungs-CT 3D-CT +KM (ausser Niereninsuffizienz oder CT mit KM in den letzte 3 Tagen) Obere Grenze: LWK3 Untere Grenze: Femur Mitte Planungs-CT zwingend max. 1 Tag nach Lipidol-Markierung (Terminkoordination mit Urologie) CT mit gefüllter Blase (komfortable Füllung) für vorgezogenen Boost direkt nach Lipiodolmarkierung. Spülkatheter ggf Blocken. Anschliessend CT mit leerer Blase (nur wenn kein Spülkathter!). CT für Hauptserie mit leerer Blase wird im Falle eines einliegenden Spülkatheters nach TUR-B/Lipiodolmarkierung erst am Tag des Neustarts gefahren, NICHT mit Spülkatheter (anatomische Verzerrung) Start RChT ca. 4 Wochen nach maximaler TURB Zielvolumen-Definition Serie 1: Boost der Tumorregion, Planung auf CT mit gefüllter Blase CTV = Tumorbett/Lipidolmarkierung + 10mm (ggf. Crop Bowel, Rektum, Bones, auf Schleimhautebene einzuhalten) PTV = CTV + 5mm, Serie 2: Blase, Planung auf CT mit leerer Blase CTV = Gesamte Blase (inkl Prostata falls vorhanden) + 1cm (ggf. Crop Bowel, Rektum, Bones, auf Schleimhautebene einzuhalten) Nancy Lee Target Volume PTV = CTV + 5mmDelineation **OAR Definition Bowel Bag** Rectum Sigma Femurkopf R/L Genitalia/Vagina/Penile Bulb/Ovarien **Dosierung und Fraktionierung** Standard: Serie 1: Boost auf die Tumorrergion mit 10 x 2 Gy = 10 Gy, kumulativ 60 Serie 2: Ganze Blase 25 x 2 Gy = 50 Gy (5 fx/w)

	T
Standardmässig kein elektives LAG (Ausnahme Indivualfall N+ und	
Radiochemotherapie, dann pervisical, obturatorisch, iliacal extern/intern	BC2011 Hall 2017
Falls Tumorhett nicht abgranzbar (Liniadal nicht möglich, multifakala	
Falls Tumorbett nicht abgrenzbar (Lipiodol nicht möglich, multifokale Tumoren oder Hüft-TEP bds):	
Ganze (leere) Blase 20x2.75Gy=55Gy oder 28x2Gy=56Gy	
Dosierung Chemotherapie:	
<ul> <li>Mitomycin C (12 mg/m2, d1) und Capecetabine 825mg/qm bidaly an</li> </ul>	
RT-Tagen	
oder	BC2011 Hall 2017 / James
Circletia 200 - / / d d4 5 d d24 25	2012
<ul> <li>Cisplatin 20mg/qm/d d1-5 und d21-25</li> </ul>	
Begleitmedikation gemäss AA Tagesklinik/eChemo	Coppin 1996 / Tunio 2012
Chemotherapie gemäss Absprachen RAO/MOH erfolgt über MOH.	
5	
Bestrahlungsplanung	
• Auf 3D-CT	
Triple AAA oder Accuros Algorithmus	
• RapidArc	
<ul> <li>Wenn Kooperativ, Plan oft he day-Wrokflow (s. AA)</li> </ul>	
Planakzeptanzkriterien	
<ul> <li>Entsprechend Planungskonzept und interne Constraints.</li> </ul>	
Bei grossflächigem Bowe-PTV-Overlap Rücksprache Phys/RO bezüglich	
Kompromiss coverage (in Abhängigkeit Tumorlage)	
Bestrahlungsapplikation	
<ul> <li>Kontrollbildgebung gemäss IGRT-Protokoll</li> </ul>	
<ul> <li>CBCT daily Tag 1 – 3, danach 1x/Woche CBCT</li> </ul>	Imaging Drotakall
Boost (Serie 1): daily CBCT	Imaging Protokoll:
Offline Review durch zuständigen Assistenzarzt/Kaderarzt	Bildgestützte Lokalisation
Monitoring unter RCT:	
AVäehentliske Avatkentvollen is Deliklisik /Leksl.und Otat avatkit	
<ul> <li>Wöchentliche Arztkontrollen in Poliklinik (Lokal und Ototoxizität)</li> <li>Wöchentliche Laborkontrollen</li> </ul>	
Nachsorge	
Gemäss zentraler Nachsorgeanweisung	
Brief an Zuweiser, Hausarzt und alle involvierten Ärzte	
Weiteres Follow-Up durch die Klinik für Urologie resp. in der	
interdisziplinären Sprechstunde gemäss Zentrumsleitline	
interuiszipiinaren spreciistunue gemass zentrumsieitiine	